Die Flaggen der NATO

[H2](Die Organisation des Nordatlantikvertrags) [/H2]

Angesichts der sichtbaren gemeinsamen Bedrohung durch den sowjetischen Expansionismus nach dem Zweiten Weltkrieg begannen die Westmächte mit der schwierigen Aufgabe, die alten Haltungen zwischen Nationen mit unterschiedlichen Kulturen, Traditionen und politischen Systemen zu überwinden. Es war nicht einfach, ein wirksames Verteidigungsbündnis zu schaffen, in dem diese Nationen ihre volle individuelle Souveränität wahrten, aber eine koordinierte internationale Militärmacht aufbauten. Allerdings sorgten die während des Zweiten Weltkriegs gebildeten Notbündnisse für eine gewisse Gemeinsamkeit.
Nach einem Jahr intensiver diplomatischer Konsultationen wurde der Nordatlantikvertrag am 4. April 1949 von den Vereinigten Staaten, Kanada, Dänemark, Island, Italien, Norwegen und Portugal unterzeichnet. Im Jahr 1952 traten Griechenland und die Türkei der NATO bei, um die Mitgliederzahl auf die Zahl zu erhöhen, die im Wesentlichen für die nächsten 50 Jahre des Kalten Krieges bestehen bleiben würde. Außerdem wurden die militärischen Zuständigkeiten in fünf regionale Militärgruppen aufgeteilt: Nordeuropa, Westeuropa, Südeuropa – westliches Mittelmeer, Kanada – Vereinigte Staaten und Nordatlantik.
Fünfzig Jahre später, mit dem Ende des Kalten Krieges und der Auflösung des Warschauer Pakts, stand die NATO vor einer strategischen Neubewertung von Zweck, Natur und Aufgaben. Dies hat zu einer schrittweisen (und immer noch andauernden) Ausweitung der NATO nach Osteuropa sowie zur Ausweitung ihrer Aktivitäten auf Gebiete geführt, die früher kein Problem darstellten. Auch heute noch ist die NATO aktiv und hat 28 Mitgliedsstaaten: Albanien, Belgien, Bulgarien, Kanada, Kroatien, Tschechische Republik, Dänemark, Estland, Frankreich, Deutschland, Griechenland, Ungarn, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Polen, Portugal, Rumänien, die Slowakei, Slowenien, Spanien, die Türkei, das Vereinigte Königreich und die Vereinigten Staaten.

Strategische Kommandos der NATO

Während des Prager Gipfels 2002 wurde die militärische Kommandostruktur der NATO in eine schlankere, aber ressourcenschonendere Struktur umgestaltet. Das Strategische Kommando konzentrierte sich auf die Operationen der NATO – Allied Command Operations (ACO/SHAPE).
Schließlich genehmigten die Verteidigungsminister des Bündnisses im Jahr 2003 eine weitere historische Reform der Kommandostruktur der NATO, die Einrichtung eines neuen Kommandos, des Allied Command Transformation (ACT) mit Sitz in Norfolk, Virginia, und ACT kommandiert das Joint Warfare Center (JWC) in Stavanger.



Organisation des Nordatlantikvertrags

Die Flagge der Nordatlantikpakt-Organisation (NATO) von 1949 bis heute
Der genaue Ursprung des NATO-Emblems ist unklar, obwohl bekannt ist, dass das grundlegende Design von einem Mitglied des Internationalen Stabes entworfen wurde. Im Jahr 1953 wurde das Design eines weiß-blauen Kompasses auf dunkelblauem Hintergrund offiziell zur Verwendung an allen NATO-Fakultäten und auf allen NATO-Dokumenten usw. genehmigt.

Gleichzeitig wurde festgelegt, dass die Flagge der Nordatlantikpakt-Organisation ein schlichtes marineblaues Feld (Pantone 280) sein sollte, das mit einem weißen Kompass-„Rose"-Emblem versehen ist, von dem vier weiße Linien ausgehen. Es wurde am 14. Oktober 1953 offiziell von allen NATO-Hauptquartieren und Operationen genehmigt und genehmigt.



IMS-Flagge

Flagge des internationalen Militärstabs
Der Internationale Militärstab (IMS) ist die Exekutivagentur des Militärkomitees. Es unterstützt den Militärausschuss personell und ist für die Erstellung von Bewertungen, Studien und anderen Dokumenten zu militärischen Angelegenheiten der NATO verantwortlich. Das IMS stellt außerdem sicher, dass Entscheidungen und Richtlinien in militärischen Angelegenheiten von den entsprechenden militärischen Gremien der NATO umgesetzt werden. Das IMS stellt die wesentliche Verbindung zwischen den politischen Entscheidungsgremien des Bündnisses und den strategischen Militärkommandanten der NATO und ihren Stäben her.

An der Spitze steht ein General/Flaggoffizier, der vom Militärausschuss aus den von den Mitgliedsstaaten nominierten Kandidaten für die Position des Direktors des Internationalen Militärstabs (DIMS) ausgewählt wird. Das IMS ist unter seiner Leitung für die Planung, Bewertung und Empfehlung von Richtlinien zu militärischen Angelegenheiten zur Prüfung durch den Militärausschuss verantwortlich und stellt außerdem sicher, dass die Richtlinien und Entscheidungen des Ausschusses wie angewiesen umgesetzt werden.



ACO-Hauptquartier-Flagge
(ehemals SHAPE)



Oberbefehlshaber der Alliierten Europa

Flagge des Hauptquartiers der Allied Command Operations (ACO).
Das Oberste Hauptquartier der Alliierten Mächte Europas (SHAPE) wurde 1951 in der Nähe von Paris offiziell aktiviert. Zu diesem Zeitpunkt standen diesem Kommando nur 14 bis 15 Divisionen und weniger als 1.000 einsatzbereite Flugzeuge zur Verfügung, was irgendwie dazu dienen sollte, eine Aggression der 210 sowjetischen Divisionen abzuschrecken ihre mehr als ausreichende Luftwaffe.

Im selben Jahr wurden mehrere große europäische Unterkommandos eingerichtet: Allied Forces Southern Europe (AFSOUTH), Allied Forces Central Europe (AFCENT) und Allied Forces Northern Europe (AFNORTH). Nachdem Griechenland und die Türkei 1952 der NATO beigetreten waren, blieb die Mitgliedschaft im Wesentlichen bis zum Ende des Kalten Krieges in den 1990er Jahren bestehen.

Heute ist SHAPE das Hauptquartier der Allied Command Operations (ACO). Allied Command Operations, früher Allied Command Europe (ACE), befindet sich in der Nähe von Mons, Belgien, und wird vom SACEUR (Supreme Allied Commander Europe) kommandiert. Es ist für alle Allianzoperationen verantwortlich, wo immer dies erforderlich ist. In der militärischen Struktur der NATO ist das ACO nur ein Befehlshaber mit operativen Verantwortlichkeiten auf strategischer Ebene.

Sein Kommandeur, der SACEUR, ist immer ein amerikanischer Admiral oder General, er leitet alle NATO-Militäreinsätze und ist gleichzeitig Kommandeur des US-Europakommandos.



Flagge des NATO ACT-Hauptquartiers

Flagge der Allied Command Transformation (ACT).
Allied Command Transformation (ACT) leitet auf strategischer Kommandoebene die Transformation der militärischen Struktur, Streitkräfte, Fähigkeiten und Doktrin der NATO. Es verbessert die Ausbildung insbesondere von Kommandeuren und Stäben, führt Experimente zur Bewertung neuer Konzepte durch und fördert die Interoperabilität in der gesamten NATO. ACT wurde ursprünglich 1952 als Allied Command Atlantic (ACLANT) in Norfolk, Virginia, gegründet. Während des Prager Gipfels 2002 wurde die militärische Kommandostruktur der NATO neu organisiert. Ein Strategisches Kommando konzentrierte sich auf die Operationen der NATO – Allied Command Operations (ACO/SHAPE), und das andere auf die Umgestaltung der NATO – Allied Command Transformation (ACT).

Das SACT-Hauptquartier mit Sitz in Norfolk, Virginia, USA ist das einzige NATO-Kommando in Nordamerika und das einzige ständige NATO-Hauptquartier außerhalb Europas. Ihr Kommandeur, der Supreme Allied Commander Transformation (SACT), ist derzeit ein französischer Admiral. Dies ist das erste Mal, dass ein nichtamerikanischer Admiral für diese Position ernannt wurde. Er ist sogar der erste Europäer, der dauerhaft zum Chef eines strategischen NATO-Kommandos ernannt wurde.

Revision #2
Created 27 September 2025 19:27:15 by investigatione
Updated 5 October 2025 12:16:39 by investigatione